



FREISTAAT THÜRINGEN

Kultusministerium



**Kompetenztest für Schülerinnen und Schüler
der Klassenstufe 3 an Grundschulen und
Förderzentren mit dem Bildungsgang der
Grundschule**

Fach Deutsch

(Schuljahr 2003/2004)

**Teilbereich
Lesen**

Nr.:

Die kleinen Kolosse der Savanne

Bei ihrer Geburt wiegen sie rund 100 Kilo, sind einen Meter groß und haben riesige Segelohren - die Babys der afrikanischen Elefanten. Die großen Kleinen sind gut auf das Leben in der Wildnis vorbereitet: Kaum auf der Welt, können sie laufen, riechen und trinken. Nur die Rüssel bekommen sie nicht gleich in den Griff...

Stefan Greschik

Der Bauch der Elefantenkuh ist kugelrund und so dick, dass er fast über den Boden der afrikanischen Savanne schleift. Vorsichtig lehnt sich das trüchtige Weibchen an einen Baum. Nach 22 langen Monaten ist es soweit: Das Baby kommt! Die Kuh presst, so fest sie kann. Die anderen Tiere der Herde wedeln aufgeregt mit den Ohren, trompeten und halten Wache - damit bloß kein frecher Geier dem neugeborenen Baby zu nahe kommt.



Zuerst lugt das Rüsselchen des Kleinen heraus, dann der Kopf, und schließlich plumpst das Junge auf den Boden. Ein richtig dicker Brocken: Elefantenbabys sind bei der Geburt fast einen Meter groß und über 100 Kilo schwer! Sofort zieht die Mutter die Eihaut ab, in der das Neugeborene liegt. Dann versucht sie, dem Kleinen mit ihrem Rüssel auf die Beine zu helfen. Nach ein, zwei Stunden muss das Kalb

dann schon selbst laufen können - denn die Herde zieht ständig weiter, um Futter zu suchen. Kaum steht das Riesenbaby einigermaßen sicher, versucht es, mit dem Mund an die Zitzen der Mutter heranzukommen. Gar nicht so einfach, wenn immer dieser blöde Rüssel im Weg hängt! Knapp zehn Liter Milch trinken die Jungen am Tag. Erst nach ungefähr zwei Jahren müssen sie sich auf Blätter oder Gras umstellen. Elefanten sind übrigens leidenschaftliche Fresssäcke: Mehr als 100 Kilo Futter stopfen erwachsene Tiere täglich in sich hinein.

Ein Elefantenkind ist von Geburt an der "Star" seiner Herde. Nicht nur die Mutter kümmert sich um den kleinen Koloss - es gibt auch immer genügend Tanten oder Schwestern, die liebend gern "Babysitter" spielen: Schläft das Baby, stehen die Großen Wache; stieft es zu tief in ein Wasserloch, wird es garantiert von ein paar starken Rüsseln zurückgezogen; und stirbt seine Mutter, wird das Jungtier sogar oft von einem anderen Weibchen "adoptiert".

Außerdem sind die älteren Elefanten unendlich geduldige Lehrer - denn die Kleinen wollen alles nachmachen und ausprobieren. Ob das gut schmeckt, was die Tante da gerade frisst? Um das festzustellen, pult ein Mini-Elefant schon mal mit dem Rüssel im Maul seiner Verwandten herum. Und wie schaffen es die Erwachsenen nur, am Wasserloch ihren Rüssel voll zu



saugen und sich den Inhalt lässig ins Maul zu spritzen? Kleine Elefanten müssen das wieder und wieder üben - angeboren ist ihnen dieser Trink-Trick nicht! Manche sind zwischendurch so entnervt, dass sie sich doch lieber gaaanz tief mit dem Kopf nach unten beugen, um mit dem Mund zu trinken - was nicht selten mit einer Art Purzelbaum endet.

Aber das Größte für kleine Elefanten ist natürlich, mit Gleichaltrigen zu spielen: nachlaufen, am Schwanz ziehen oder Rüssel-Ringkämpfe austragen zum Beispiel. Manche Spiele sehen allerdings ziemlich ernst aus: Dann stehen die Jungtiere Stirn an Stirn und blicken so drohend und finster wie Elefantenbabys nur gucken können. Das haben sie bei den großen Bullen abgeguckt, wenn die ihre Streitigkeiten austragen. Wenn sie mit ihren gewaltigen Stoßzähnen aufeinander losgehen, enden die Kämpfe manchmal sogar tödlich.

Bei Elefantenkindern ist das nicht zu befürchten: Ihre Zähne sind erst fünf Zentimeter lang. Und außerdem ist garantiert immer eine Tante in der Nähe, die die kleinen Streithähne trennt, wenn sie es mal wieder übertreiben.

1. Was macht die Elefantenmutter, bevor sie dem Baby auf die Beine hilft?

- Sie lehnt sich an einen Baum.
- Sie lässt das Baby trinken.
- Sie wedelt mit den Ohren.
- Sie zieht die Eihaut ab.

2. Warum müssen Elefantenbabys schon kurz nach der Geburt laufen können?

- Damit sie Ringkämpfe machen können.
- Weil die Herde ständig weiterzieht.
- Damit sie vor den Geiern weglaufen können.
- Damit sie zum Wassertrinken gehen können.

3. Wie helfen die erwachsenen Elefanten den Babyelefanten?

- Sie füttern die Babys.
- Sie machen mit den Babys Rüssel-Ringkämpfe.
- Sie sind geduldige Lehrer.
- Sie wedeln mit den Ohren.

4. Die Stoßzähne der Babyelefanten sind noch ganz kurz. Ist das gut oder schlecht? Begründe deine Antwort.

5. Wie wird das Elefantenkind in der Herde behandelt?

- gleichgültig
- liebevoll
- nachlässig
- ungerecht

6. Die älteren Elefanten haben viel Geduld mit den Kleinen. Woran erkennst du das?

- Sie trompeten.
- Sie halten Wache.
- Sie lassen sich von den kleinen Elefanten im Maul herumpulen.
- Sie ziehen das Baby aus dem Wasser.

7. Schreibe zwei Spiele auf, die Elefantenbabys spielen.

8. Die Elefantenbabys blicken manchmal so drohend und finster wie sie nur können. Warum?

- Sie haben Angst.
- Sie schauen immer so.
- Sie haben Hunger.
- Sie wollen einem anderen Elefanten Angst machen.

9. Der Autor wählt verschiedene Begriffe für Babyelefanten. Welcher gehört nicht dazu?

- Weibchen
- kleiner Koloss
- Kalb
- Riesenbaby

10. Ein Elefantenkind ist der „Star“ seiner Herde. Was heißt das?

- Es steht im Mittelpunkt.
- Es ist berühmt.
- Es ist ein Riesenbaby.
- Alle finden es niedlich.

11. Warum hat der Autor diesen Text geschrieben?

- Er wollte ein Erlebnis mit Elefanten erzählen.
- Er will dich dazu bringen, in den Zoo zu gehen und Elefanten anzuschauen.
- Er will dich über das Leben der Babyelefanten informieren.
- Er will erreichen, dass du Elefanten beschützt.

12. Was ist die wichtigste Aussage dieses Textes?

- Elefanten haben einen Rüssel.
- Elefantenbabys müssen viel lernen.
- Elefanten helfen sich gegenseitig bei der Erziehung und Versorgung der Jungen.
- Elefanten leben in der Savanne.

13. Welche Überschrift würde auch gut zu dem Text passen?

- Elefanten sind groß
- Elefanten trinken mit ihrem Rüssel
- Elefantenbabys sind süß
- Elefanten leben in einer großen Familie

14. Unterstreiche im Text, was die Elefanten unternehmen, um Geier abzuwehren.

15. Junge Elefanten müssen viel lernen. Was müssen sie lernen und wie lernen sie das? Nenne ein Beispiel.
